

Medieninformation

Nr. 83

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Thomas Hahn

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 19. Februar 2022

Einsatzgeschehen im Zusammenhang mit dem Orkantief „Zeynep“

Zeit: 18.02.2022, 18:00 Uhr bis 19.02.2022, 07:00 Uhr
Ort: Schutzbereich der Polizeidirektion Chemnitz

(544) Dem Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Chemnitz wurden im benannten Zeitraum etwa 50 Sachverhalte im Zusammenhang mit dem Orkantief „Zeynep“ bekannt. Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand waren hierbei keine Personenschäden zu verzeichnen. Umgestürzte Bäume bzw. abgebrochene größere Äste machten eine Vielzahl der hier bekannt gewordenen Fälle aus. Mindestens vier Verkehrsunfälle ereigneten sich im Sachzusammenhang. So befuhr beispielsweise am frühen Freitagabend ein 40-Jähriger mit einem Pkw Audi die Staatsstraße 57 aus Richtung Leipzig in Richtung Chemnitz, erkannte kurz vor dem Abzweig Markersdorf einen quer über die Fahrbahn liegenden Baum zu spät und kollidierte mit diesem. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 5.000 Euro. Ein 43-Jähriger war kurz vor 20.45 Uhr auf der Staatsstraße 259 zwischen Elterlein und Burgstädtel mit einem Pkw Ford unterwegs. Während seiner Fahrt fielen Teile eines Baumes auf die Fahrbahn und der Fahrzeugführer kollidierte mit diesen trotz Bremsvorgang. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von zirka 2.000 Euro. (Ha)

Chemnitz

Über ein Kilogramm Marihuana entdeckt

-Bildveröffentlichung-

Zeit: 18.02.2022
Ort: OT Sonnenberg und OT Zentrum

(545) Im Zuge von Ermittlungen wegen Handels von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge durchsuchten Polizisten der Chemnitzer Kriminalpolizeiinspektion am gestrigen Freitagmorgen drei Wohnungen. Nach Hinweisen, dass die in der Heinrich-Schütz-Straße, der Zietenstraße und am Zöllnerplatz befindlichen Wohnungen von einem 21-jährigen Deutschen als Drogendepots genutzt werden, hatte die Staatsanwaltschaft Chemnitz die Durchsuchungsbeschlüsse erlassen.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



In der Wohnung am Zöllnerplatz trafen die Kriminalisten auf den Tatverdächtigen und wurden in den Räumen als gleich fündig. Sie entdeckten elf Tüten voller Marihuana, eine Feinwaage und Konsumutensilien. Auch in der Zietenstraße stießen die Beamten auf abgepacktes Marihuana, diverse Verpackungsmaterialien, eine Feinwaage, Konsumutensilien und ein verbotenes Einhandmesser. Ohne erwähnenswerte Funde blieb die Wohnungsdurchsuchung in der Heinrich-Schütz-Straße.

Alles in allem konnten gestern neben den bereits erwähnten Gegenständen sowie mehr als 400 Euro Bargeld und mehreren Handys, insgesamt fast 1,2 Kilogramm Marihuana als Beweismittel sichergestellt werden. Nach eingehender Prüfung stellte die Staatsanwaltschaft kein Haftbefehlsantrag gegen den 21-Jährigen am Chemnitzer Amtsgericht. Er befindet sich bis auf weiteres auf freiem Fuß. Die Ermittlungen gegen ihn werden fortgeführt. (Ry)

Zwei alkoholisierte E-Scooter-Fahrer aus dem Verkehr gezogen

Zeit: 19.02.2022, 01:15 Uhr und 01:35 Uhr
Ort: OT Stadtzentrum

(546) Bei Verkehrskontrollen wurden zwei alkoholisierte E-Scooter-Fahrer im Stadtzentrum von Chemnitz aus dem Verkehr gezogen. Blutentnahmen erfolgten und beide Fahrzeugführer kassierten jeweils eine Strafanzeige wegen des Verdachtes der Trunkenheit im Verkehr. So war gegen 1:15 Uhr eine 26-Jährige auf der Reitbahnstraße unterwegs, ein Atemalkoholtest ergab bei ihr einen Wert von 1,24 Promille. Ein 27-Jähriger befuhr gegen 1:35 Uhr die Zwickauer Straße mit einem E-Scooter und wurde mit 1,16 Promille getestet. (Ha)

Landkreis Mittelsachsen

Türverglasung beschädigt

Zeit: 18.02.2022, 21:00 Uhr
Ort: Roßwein

(547) Polizeibeamte kamen am Freitagabend auf der Bahnhofstraße zum Einsatz. Dort hatten zwei unbekannte Täter die Türverglasung eines Einkaufsmarktes beschädigt. Der verursachte Sachschaden wurde auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Die Fahndungsmaßnahmen führten nicht zum Ergreifen der Täter. (Ha)